

Tokyo, 22.05.2020

Liebe Eltern der Kindergartenkinder,

wir hoffen alle sehr, dass der Kindergarten seine Tore schon bald wieder öffnen darf. Bei der Wiederaufnahme des Kindergartenbetriebs orientieren wir uns am Konzept des Thüringer Ministeriums für Bildung. Dieses sieht einen schrittweisen Einstieg in die „neue Normalität“ vor, indem der Kindergarten erstmals nur für Vorschulkinder geöffnet wird, die Gruppen dann aber sukzessive auch jüngere Kinder bis zu einer Gruppenstärke von maximal 10 Kindern aufnehmen.

Die Verkleinerung der Gruppen auf 10 Kinder hat zur Folge, dass die Kinder den Kindergarten im täglichen Wechsel besuchen werden. Aus gesamtschulischen Gründen haben wir die Kindergartengruppen in eine Teilgruppe A, bestehend aus Buskindern, und einer Teilgruppe B, bestehend aus in der Schulnähe wohnhafte Kinder, unterteilt. Um das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten, hat jede Teilgruppe eine\*n fest zugeteilte\*n Erzieher\*in.

- **01.06.-04.06.:** Die Vorschulkinder beginnen mit dem Kindergartenbesuch im täglichen Wechsel von Teilgruppe A und Teilgruppe B
- **05.06.-08.06.:** Die künftigen Vorschulkinder werden im täglichen Wechsel von Teilgruppe A und Teilgruppe B in die Gruppen integriert
- **09.06.-10.06.:** Alle restlichen Kinder werden im täglichen Wechsel von Teilgruppe A und Teilgruppe B in die Gruppen integriert

Es ist uns ein Anliegen Ihnen in diesem Informationspaket möglichst genau zu schildern, was die Rahmenbedingungen des Kindergartenalltages und die Maßnahmen während des Kindergartenvormittags sind. Denn die Rückkehr in den Kindergarten ist auch mit gewissen Risiken verbunden.

### Das müssen Sie vorab wissen und berücksichtigen

- Die Einhaltung der **Abstandsregelung** von 1,5m zwischen den Kindern kann im Kindergarten nicht gewährleistet werden.
- Der Abstand von 1,5 m **zwischen Erzieher\*innen und Kind** wird wenn möglich umgesetzt, kann aber nicht gewährleistet werden. Die Sicherstellung der Grundbedürfnisse und der positiven Entwicklung geht dieser Regel vor und ist – je jünger das Kind umso mehr – von höchster Relevanz.
- Im **Schulbus** gilt für alle Maskenpflicht. Eine permanente Kontrolle über das Maskentragen während der Busfahrt kann nicht gewährleistet werden.
- Die Erzieher\*innen werden stets die Einhaltung der allgemeinen **Hygieneregeln** beachten. Dennoch gibt es keine Garantie, dass diese Regeln ausnahmslos durch die Kinder eingehalten werden.

## Maßnahmen des Kindergartens, um die gesundheitlichen Risiken auf möglichst niedrigem Niveau zu halten

- Unser Konzept sieht vor, dass die Kinder lediglich in **Kontakt** mit Kindern der eigenen Teilgruppe und der festen Betreuungsperson kommen.
- Die Kinder waschen sich regelmäßig ihre **Hände**.
- „**Hygienekritische**“ **Spiele** (z. Bsp. Pustetechnik mit Farben) sowie **Zähneputzen** werden nicht durchgeführt.
- Es werden keine **Trinkbecher** zur Verfügung gestellt.
- Beim Frühstück und Mittagessen wird auf **große Abstände** zwischen den Kindern geachtet. Die Kinder sitzen sich beim Essen **nicht gegenüber**.
- Die Kinder verlassen den **Gruppenraum** nur unter Aufsicht. Rucksäcke werden im **Gruppenraum** aufbewahrt.
- Die Kindergartenräumlichkeiten sowie gewisse Spielmaterialien werden **täglich intensiv gereinigt**: Alle Oberflächen werden mit dafür vorgesehenen Reinigungsmitteln desinfiziert. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Reinigen von Tischen, Türklinken, Wasserhähnen und der Küche.
- Alle verwendeten Mittel sind für Kinder **unbedenklich**.
- Nur **ausgewählte Personen** (pädagogisches Personal, Putzpersonal, Verwaltungsmitarbeiter\*innen) haben **Zugang** zum Kindergarten und werden angehalten, sich vor Betreten des Kindergartenbereichs die Hände zu desinfizieren.
- Die **Schulkrankenschwester** steht dem Kindergartenenteam jederzeit bei Fragen oder Unsicherheiten bezüglich Krankheitssymptomen zur Seite.

Die Planung des eingeschränkten Regelbetriebs ist u.a. davon abhängig, wie viele Kinder den Kindergarten bis zu den Sommerferien besuchen werden. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, an der gesamtschulischen Abfrage (siehe Begleitschreiben) teilzunehmen. Vielen Dank bereits vorab für Ihre Mühe.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Zusammenarbeit! Wir hoffen, gemeinsam mit Ihnen diese neue Situation zu meistern und freuen uns, wieder mit Ihren Kindern im Kindergarten arbeiten zu können. Wenn Sie Anmerkungen, Ideen oder Fragen haben, wenden Sie sich jederzeit an die Kindergartenleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Mayer und Jens Hubert  
Kindergartenleitung